

weiß, wie gefährlich er ist, was für Probleme er mit sich herumschleppt und, viel wichtiger, dass er in mir bloß seine tote Freundin sieht.

LOREEN



»Ich kann dich nur bis zur Ecke mitnehmen, den Rest musst du laufen«, sagt Lara trocken, als ich auf die Rückbank ihres älteren VW Passats rutsche.

Meine Schwester blickt über ihre Schulter und wirft mir wütende Blicke zu. »Und pass mit den Sitzen auf. Nicht, dass du sie komplett volltropfst.«

Unser Bruder Leon, der neben ihr auf dem Beifahrersitz sitzt, massiert sich die Nasenwurzel und stöhnt genervt auf. Er weiß schon, was jetzt kommt.

»Hast du mal rausgeguckt? Es schüttet wie aus Eimern. Wie soll ich denn da bitte nichts volltropfen?« Ich starre Lara genauso wütend an, wie sie mich ansieht. Wenn Blicke töten könnten, würde eine von uns jetzt umfallen.

»Könntest du vielleicht einmal tun, was man dir sagt, Loreen?«

»Ist doch okay, Lara. Das trocknet doch wieder.«

Sie wirft Leon einen genauso vernichtenden Blick zu wie mir. Auch er könnte jeden Moment zu Staub zerfallen.

Dann hätte sie zumindest einen guten Grund, sich über den Dreck in ihrem Auto aufzuregen. Aber auch nur dann.

Lara lässt den Motor an und rollt rückwärts aus unserer Einfahrt. Mein bester Freund Rich hat ihr den Spitznamen *Lara Croft* gegeben, weil er findet, dass sie Angelina Jolie ein bisschen ähnelt. Allerdings ist er der Einzige, der das so sieht. Doch der Spitzname hat sich gehalten.

Für Laras Zwillingbruder Leon ist ihm leider kein guter Spitzname eingefallen, obwohl Rich der König der Spitznamen ist. Und mir auch nicht. Obwohl, so ganz stimmt das nicht. Früher, als wir noch klein waren, hat Dad ihn immer *Speedy Gonzales* genannt,

weil er den ganzen Tag nur herumgerannt ist. Um ihn zu ärgern, hat Dad dabei immer die Titelmelodie der schnellsten Maus von Mexiko gesungen. Zum achtzehnten Geburtstag hat er sogar eine DVD mit dem Best-of der Looney Tunes bekommen.

Somit bin ich die Einzige von uns dreien, die keinen Spitznamen hat. Rich und Sabrina nennen mich Lore, aber zu Hause bin ich nur *Loreen*. Bis jetzt hat es mich nicht gestört, aber in letzter Zeit versetzt es mich immer wieder einen schmerzlichen Stich. Es zeigt, dass ich nicht dazugehöre. Genau das, was Lara mir auch jeden Tag aufs Neue deutlich zeigt. Einfach weil ich über das reden will, was passiert ist. Weil ich mich nicht an Mom